

- ANTRAG auf Leistungen aus dem Versicherungsfall der ERWERBSUNFÄHIGKEIT**
- Rehabilitation / Übergangsgeld
 - Erwerbsunfähigkeitspension
- Antrag auf Rente in
- Vertragsstaat

- ANFRAGE wegen Leistungen aus dem Versicherungsfall der ERWERBSUNFÄHIGKEIT**
- Rehabilitation / Übergangsgeld
 - Erwerbsunfähigkeitspension
- Antrag auf Feststellung der Versicherungszeiten in
- Vertragsstaat

Eingangsstempel	
VSNR	
Aktenzeichen	Referenznummer
Bezugsnummer	Karteivermerk

zum Stichtag **01.** .

1 Personaldaten der versicherten Person
(Namen in Blockschrift, Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Familiennamen und Vorname	akad. Titel	Geschl.	Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsnamen und Namen aus früheren Ehen/Partnerschaften			Staatsbürgerschaft	Bezirk
PLZ – Ort		Straße, Gasse, Platz, Hausnr., Stiege, Stock, Tür		
Telefonnummer(n)	Fax	E-Mail		
Familiennamenstand				
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/verpartnert <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> aufgelöste Partnerschaft seit				

2 Personaldaten der Angehörigen

2.1 Ehepartner eingetragener Partner Lebensgefährtin

Familiennamen und Vorname	akad. Titel	Geschl.	VSNR bzw. Geburtsdatum	gem. Haushalt
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geburtsnamen und Namen aus früheren Ehen/Partnerschaften				

Personaldaten der Kinder

Kinder sind bei beiden Elternteilen in der Krankenversicherung mitversichert. Ein Kinderzuschuss steht nur einem Elternteil zu.

<ul style="list-style-type: none"> • Kinder der versicherten Person (Vaterschaftsnachweis, wenn die Eltern nicht verheiratet sind) • Wahlkinder • Stief- und Pflegekinder nur bei ständiger Hausgemeinschaft • Enkel nur bei ständiger Hausgemeinschaft und bestehender Unterhaltsverpflichtung 	Generell bis zum 18. Lebensjahr	Darüber hinaus, längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres <ul style="list-style-type: none"> • wenn ihre Arbeitskraft durch Schul- oder Berufsausbildung überwiegend beansprucht wird oder • ein „Freiwilliges Sozialjahr“ absolviert wird Altersunabhängig <ul style="list-style-type: none"> • bei Erwerbsunfähigkeit wegen Krankheit oder Gebrechen 				
Familiennamen und Vorname	VSNR bzw. Geburtsdatum	Kind, Wahl-, Stief-, Pflegekind; Enkel (Zutreffendes anführen)	Art der Ausbildung	Nettoeinkommen	gem. Haushalt	Kinder-Zuschuss wird bezogen
					ja - nein	
1					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Angaben zum Versicherungsverlauf

		ja – nein
3.1.	Wurden Ihre Versicherungszeiten bereits einmal überprüft? Nur bei „nein“: Beschäftigungsverlauf (Formular PPS-240202) <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2	Waren Sie im Ausland erwerbstätig? Nur bei „ja“: Staat(en): _____ Bitte beachten Sie Punkt 4.2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.3	Anzahl der Kinder: _____ Kindererziehungszeiten (Anspruch besteht nur für den Elternteil, der das Kind tatsächlich und überwiegend erzogen hat): <input type="checkbox"/> wurden bereits festgestellt <input type="checkbox"/> wurden bereits beim anderen Elternteil festgestellt <input type="checkbox"/> wurden noch nicht festgestellt, ich habe Kinder tatsächlich und überwiegend erzogen – Formular PPS-110201 ausfüllen <input type="checkbox"/> wurden noch nicht festgestellt, ich habe aber Kinder nicht überwiegend erzogen	

4 Ausbildung und Erwerbstätigkeit

4.1 Angaben zur Ausbildung

Welche **Schulbildung** haben Sie absolviert? (Hauptschule, Gymnasium, Fachhochschule, Universität)

Art der Schule	von	bis	Abschluss ja - nein
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Welche **Berufsausbildung** (Lehre, ...) haben Sie absolviert?

Art der Berufsausbildung	von	bis	Abschluss ja - nein
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Haben Sie sonstige **Aus- und Weiterbildungen** (z.B. Schulungen, Kurse, ...) absolviert?

Art der Ausbildung	von	bis	Abschluss ja - nein
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4.2 Angaben zu bisherigen Erwerbstätigkeiten

4.2.1 Welche Tätigkeiten haben Sie bisher in Österreich oder im Ausland ausgeübt?

Bitte führen Sie für **jedes** Beschäftigungsverhältnis in zeitlicher Reihenfolge eine **genaue** Beschreibung Ihrer Erwerbstätigkeit(en) an.

Erwerbstätigkeit von / bis	genaue Tätigkeitsbeschreibung	Land	selbständig ja - nein
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Reicht der Platz nicht aus, so füllen Sie ein weiteres Formblatt „Fragebogen zur Tätigkeitsbeschreibung der Erwerbstätigkeit(en)“ PPS-060113 aus.

5 Angaben zur selbständigen Erwerbstätigkeit

Die Fragen betreffen immer nur **eine** selbständige Tätigkeit bzw. die **gleichzeitige** Ausübung mehrerer Erwerbstätigkeiten (siehe Punkt 5.1.2). Falls Sie **mehrere unterschiedliche** selbständige Tätigkeiten nacheinander ausgeübt haben, füllen Sie bitte jeweils ein separates Formblatt PPS-060107 aus (Fragebogen über Betriebsstruktur und Belastung bei Ausübung der selbständigen Tätigkeit(en)).

5.1 Fragen zur Betriebsstruktur

5.1.1	Welche selbständige Tätigkeit haben Sie ausgeübt und welche Ausübungsberechtigungen haben Sie dafür benötigt?
-------	---

5.1.2 Nur bei gleichzeitiger Ausübung mehrerer Erwerbstätigkeiten:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

		ja – nein
5.1.2.1	Wurden diese im Rahmen eines einheitlichen Unternehmens in einer wirtschaftlichen Einheit (z.B. Handwerk und Handel) ausgeübt? Wenn ja: Welcher Ihrer Tätigkeiten kam die maßgebliche wirtschaftliche Bedeutung zu (gemessen am Umsatz, Arbeitsaufwand etc.)?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.2.2	Wurden diese im Rahmen mehrerer getrennter Betriebe ausgeübt? Wenn ja: Welcher dieser Betriebe erbrachte für sich allein genommen kein existenzsicherndes Einkommen? (Bitte begründen!)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.2.3	Haben die Tätigkeiten, denen keine maßgebliche wirtschaftliche Bedeutung zugekommen ist, jeweils für sich genommen, im Durchschnitt <input type="checkbox"/> unter 10 Prozent <input type="checkbox"/> zwischen 10 u. 20 Prozent <input type="checkbox"/> über 20 Prozent des Gesamtumsatzes ausgemacht? Wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

5.1.3 Wie viele Dienstnehmer, Familienangehörige bzw. Mitunternehmer sind (waren) im Unternehmen beschäftigt?

keine Anzahl:
 hievon Vollzeit , Teilzeit ; als Arbeiter , als Angestellte

Veränderungen (in den letzten fünf Jahren)

Anzahl der Mitarbeiter	Arbeiter/Angestellte	vor 5 Jahren	vor 3 Jahren	zuletzt

5.1.3.1	Bitte beschreiben Sie die Stellung und Aufgaben der Mitarbeiter	
5.1.3.2	Können Ihre Tätigkeiten/Aufgaben, die Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, auch von Mitarbeitern in Ihrem Betrieb ganz oder teilweise auf Dauer oder vorübergehend übernommen werden?	
5.1.3.3	Welche Gründe sprechen dagegen, dass die von Ihnen ausgeführten, belastenden Tätigkeiten ganz oder teilweise den im Betrieb mittätigen Personen übertragen werden?	
5.1.3.4	Können Sie die belastenden Tätigkeiten einem neuen Dienstnehmer übertragen?	
5.1.4	Welche Betriebsmittel wurden im Wesentlichen verwendet? (Angaben über die räumliche und maschinelle Betriebsausstattung, die Anzahl und Art der Fahrzeuge und dgl. mehr)	
5.1.5	Hat sich die Betriebsstruktur in den letzten fünf Jahren verändert? Wenn ja, nähere Angaben (z.B. Umsatz, Anzahl der Betriebsstätten):	ja – nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Zeitangabe	Art der Änderung
5.1.6	Beabsichtigen Sie, die selbständige(n) Erwerbstätigkeit(en) weiter auszuüben? Wenn ja:	ja – nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.6.1	Sind Einschränkungen geplant? Wenn ja: In welcher Form?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

		ja – nein
5.1.6.2	<p>Wurden Einschränkungen bereits durchgeführt? Wenn ja: In welcher Form?</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.7	Wie hoch war die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit vor Auftreten Ihrer gesundheitlichen Probleme?	
5.1.8	Wie hoch ist derzeit Ihre durchschnittliche Arbeitszeit (Stunden pro Tag – Tage pro Woche)	
5.1.9	<p>Welche Tätigkeiten (Art und Dauer) haben Sie im Unternehmen selbst ausgeführt? a) Körperlich stark belastende Arbeiten: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	<p>b) Unternehmensleitung, insbesondere Kontroll- und Aufsichtsfunktion: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	<p>c) Sonstige manuelle Tätigkeiten: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.1.10	Welche Tätigkeiten können aufgrund Ihrer Beschwerden aus Ihrer Sicht nicht mehr ausgeführt werden? Bitte führen Sie konkrete Tätigkeiten an.	
5.1.11	Haben Sie Vorschläge, wie durch Modernisierung der Betriebsausstattung, Anschaffung von Hilfsmitteln/Maschinen/Geräten (Transportgeräten, Hebeeinrichtungen) die berufliche Tätigkeit trotz Ihrer gesundheitlichen Einschränkungen aufrechterhalten werden kann?	
5.1.12	Gibt es andere Maßnahmen, durch die Sie sich noch von den belastenden Tätigkeiten entbinden können? (wie zum Beispiel Ausbildung, Weiterbildung, ...)	
5.1.13	Wie hoch war Ihr durchschnittlicher jährlicher Gewinn vor Steuern in den letzten drei Jahren?	

5.2 Fragen zur Einschätzung der Belastung

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Angaben im jeweiligen Kästchen an und beantworten Sie die Zusatzfragen.

Die Fragen betreffen immer nur **eine** selbständige Tätigkeit bzw. die **gleichzeitige** Ausübung mehrerer Erwerbstätigkeiten. Falls Sie **mehrere unterschiedliche** selbständige Tätigkeiten nacheinander ausgeübt haben, füllen Sie bitte jeweils ein separates Formblatt PPS-060107 aus (Fragebogen über Betriebsstruktur und Belastung bei Ausübung der selbständigen Tätigkeit(en)).

Meine selbständige(n) Tätigkeit(en) als

.....
 übte ich von (Monat und Jahr) bis aus.

Die Verrichtungen erfolgten:

- | | | | |
|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| im Gehen | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| im Stehen | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| im Sitzen | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| mit Bücken | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| in vorgeneigter Haltung | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| in Schulterhöhe | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| über Schulterhöhe | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| mit Knien/Hocken | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| mit Heben/Tragen leichter Lasten (bis 10 kg) | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| mit Heben/Tragen mittelschwerer Lasten (bis 25 kg) | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| mit Heben/Tragen schwerer Lasten (über 25 kg) | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| mit Zwangshaltungen (Überkopparbeit, auf Knien etc.) | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| mit erhöhter Verletzungsgefahr
(Absturzgefahr, an laufenden Maschinen etc.) | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| unter Kälte-, Nässe-, Hitzeeinwirkung unter Einwirkung | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| von Rauch, Staub, chemischen Stoffen, Dämpfen..... | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Welcher Art? | | | |
| mit besonderer Fingerfertigkeit | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| mit erhöhter Konzentration | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| unter besonderem Zeitdruck..... | häufig <input type="checkbox"/> | fallweise <input type="checkbox"/> | nicht <input type="checkbox"/> |
| Gibt es darüber hinaus noch erwähnenswerte Umstände Ihrer Tätigkeit, nach denen bisher nicht gefragt wurde (z. B. ständige Lärmeinwirkung, Nachtarbeit)? | | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

Wenn ja, welche?

6 Angaben zur Rehabilitation

			ja – nein	
6.1	Haben Sie bereits in der Pensions- oder Unfallversicherung ein Kur-/Rehabilitationsverfahren beantragt? Wenn ja: Antragsdatum und Versicherungsträger		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6.2	Haben Sie (aktuell) einen Antrag auf eine vergleichbare Leistung zur Rehabilitation im Ausland gestellt? Wenn ja: Antragsdatum und Versicherungsträger		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6.3	Wurden/werden bereits Kur-/Rehabilitationsmaßnahmen bewilligt bzw. durchgeführt? Wenn ja, welche? Bitte geben Sie die Maßnahmen der letzten fünf Jahre an:		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Maßnahme	von	bis	Kostenträger
6.4	Sind Ihrerseits berufliche Veränderungen geplant? Wenn ja, welche?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Maßnahme	von	bis	Kostenträger
6.5	Haben Sie konkrete Vorstellungen über eine mögliche Ausbildung bzw. Umschulung?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Maßnahme	von	bis	Kostenträger

7 Angaben zum Gesundheitszustand

7.1 Aufgrund welcher **gesundheitlichen Beschwerden** können Sie **derzeit** nicht mehr ausreichend mitarbeiten?

Krankheit	seit

7.2 Haben Sie noch **andere Leiden** bzw. **schwere Erkrankungen** mit längerer Behandlungsdauer?

Art des Leidens bzw. der schweren Erkrankung	Zeitraum

7.3 Welche **Medikamente** nehmen Sie derzeit ein?

Name des Medikamentes	fallw.	regelm.	seit
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7.4 Bei welchen **Ärzten** stehen Sie in Behandlung?

Name	Fachrichtung	Adresse

7.5 Bitte führen Sie **Krankenhausaufenthalte**, **Operationen** und **Unfälle** in zeitlicher Reihenfolge an (letzten **fünf** Jahre)

Krankenhaus	Aufenthaltsgrund	Zeitraum

Reicht der Platz nicht aus, füllen Sie ein weiteres Formblatt „Fragebogen zum Gesundheitszustand“ (PPS-060109) aus.

		ja – nein
7.6	Können Sie aufgrund eines Leidens nicht zu einer ärztlichen Untersuchung kommen? Wenn ja: ärztliche Bestätigung von Ihrem behandelnden Arzt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.7	Wurden Sie bereits über das Arbeitsmarktservice in der Pensionsversicherungsanstalt untersucht („PVA-Gesundheitsstraße“)? Wenn ja: Datum der Untersuchung:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.8	Sind Sie durch einen Unfall (z.B. Arbeitsunfall, Verkehrsunfall) oder eine Körperverletzung durch Fremdverschulden beeinträchtigt? Wenn ja: Form PPS-200203: <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.9	Leiden Sie an einer Berufskrankheit? Wenn ja: Bescheid der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.10	Beziehen Sie Pflegegeld oder haben Sie bereits Pflegegeld beantragt? Wenn ja: Auszahlende Stelle:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.11	Beantragen Sie wegen Pflegebedürftigkeit Pflegegeld? Wenn ja: Form PPS-190102 <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

8 Angaben zur Erwerbstätigkeit (Pflichtversicherung am Stichtag)

		ja – nein
8.1	Derzeitige Tätigkeiten, Tätigkeiten vor dem Leistungsbeginn	
8.1.1	Üben Sie derzeit eine selbständige Erwerbstätigkeit aus? (z.B. Gewerbeschein, freier Beruf, Tätigkeit ohne Gewerbeschein, die steuerlich als Gewerbebetrieb oder selbständige Arbeit gilt) Wenn ja: Steuerbescheid liegt vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.1.2	Wurde für diese selbständige Erwerbstätigkeit bereits Pflichtversicherung festgestellt? Nur bei „nein“: Haben Sie für diese Erwerbstätigkeit eine Versicherungserklärung abgegeben? Wenn nein: Versicherungserklärung (Form VS-110022) <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.1.3	Haben Sie früher eine selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt und mittlerweile eingestellt, für die noch keine Pflichtversicherung festgestellt wurde und Sie noch keine Versicherungserklärung abgegeben haben? Wenn ja: Versicherungserklärung (Form VS-110022) <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.1.4	Sind Sie derzeit Gesellschafter einer Personen- oder Kapitalgesellschaft (z.B. GesbR, OG, KG, GmbH)? Wenn ja: Firma: Bei KG: <input type="checkbox"/> Komplementär <input type="checkbox"/> Kommanditist GmbH: Beteiligung am Stammkapital: %	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.1.5	Üben Sie derzeit eine unselbständige Erwerbstätigkeit aus?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

		ja – nein
8.1.6	Sind Sie derzeit als öffentlicher Mandatar (z.B. Bürgermeister, Stadtrat, Gemeinderat) tätig bzw. beziehen Sie als öffentlicher Funktionär Bezüge, die dem Bezügebegrenzungs-gesetz unterliegen (Bezüge oder Ruhebezüge eines Rechtsträgers, der der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegt)? Wenn ja: Art der Tätigkeit: _____ mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2	Tätigkeiten ab dem Leistungsbeginn	
8.2.1	Werden Sie eine selbständige oder unselbständige Erwerbstätigkeit ausüben? Wenn ja: <input type="checkbox"/> selbständig als <input type="checkbox"/> unselbständig bei mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2.2	Werden Sie Gesellschafter einer Personen- oder Kapitalgesellschaft (z.B. GesbR, OG, KG, GmbH) sein? Wenn ja: Firma: _____ Bei KG: <input type="checkbox"/> Komplementär <input type="checkbox"/> Kommanditist GmbH: Beteiligung am Stammkapital: _____ %	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Werden Sie in dieser Gesellschaft eine Tätigkeit ausüben (z.B. als Geschäftsführer, Prokurist, Dienstnehmer, Konsulent)? Wenn ja: Art der Tätigkeit: _____ mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2.3	Werden Sie als Betriebsführer eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes tätig sein? Wenn ja: Einheitswert: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2.4	Werden Sie als öffentlicher Mandatar tätig sein? Wenn ja: Art der Tätigkeit: _____ mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2.5	Werden Sie als Aufsichtsrat- oder Vorstandsmitglied, Funktionär einer freiwilligen Vereinigung oder eines Kreditinstitutes (z.B. Sparkassengenossenschaft) tätig sein? Wenn ja: Art der Tätigkeit: _____ mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2.6	Werden Sie Begünstigter einer Stiftung sein? Wenn ja: Wortlaut der Stiftung _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Werden Sie Geschäftsführer, Prokurist, Dienstnehmer oder sonstiger Mitarbeiter eines Unternehmens sein, das von dieser Stiftung verwaltet wird? Wenn ja: Art der Tätigkeit: _____ mtl. Einkommen: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

9 Einkommen

(Auch bereits beantragte und noch nicht bezogene Leistungen anführen!)

		ja – nein
9.1	Beziehen Sie Krankengeld ? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.2	Beziehen Sie Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung ? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

		ja-- nein
9.3	Beziehen Sie eine Leistung aus der Kriegsopfer-, Heeresversorgung oder Opferfürsorge ? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.4	Beziehen Sie eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung (insbesondere Pensionsvorschuss)? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.5	Beziehen Sie eine weitere Pension oder eine Rente aus der Unfallversicherung ? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.6	Beziehen Sie eine ausländische Leistung (z. B. Rente)? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.7	Sind Sie oder waren Sie und/oder Ihr (Ehe)Partner Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke ? Wenn ja: Ausmaß (ha/EHW): Bewirtschaftungsweise: Ehepakt vorhanden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.8	Beziehen Sie sonstige Einkünfte (z.B. Vermietung & Verpachtung, Leibrenten, Ausgedinge, Wohnrecht, Firmenpensionen, Unterhalt)? Wenn ja: Art der Einkünfte: _____ monatliche Höhe: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9.9	Erzielt Ihr (Ehe)Partner in- oder ausländische Einkünfte? Bei Pensionsbezug Kinderzuschuss bzw. Ausgleichszulage angeben. Wenn ja: Einkommensquelle: _____ Höhe: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

10 Krankenversicherung

		ja – nein
10.1	Sind Sie gesetzlich krankenversichert ? Wenn ja: Anstalt: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10.2	Waren Sie im Ausland aufgrund einer Erwerbstätigkeit gesetzlich krankenversichert? Wenn ja: Zeitraum von/bis: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10.3	Nur GSVG-Krankenversicherte: Beantragen Sie erstmalig oder zur Fortsetzung der Geldleistungsberechtigung ab Pensionsbeginn eine Option in der GSVG-Krankenversicherung? Wenn ja: Form VS-170003 <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10.4	Melden Sie Angehörige in der Krankenversicherung? Wenn ja: Form VS-150012, 150008 bzw. PPS-120401 <input type="checkbox"/> werden nachgereicht <input type="checkbox"/> liegen bei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

11 Anweisung

		ja – nein
11.1	Soll die Leistung auf ein Pensionskonto überwiesen werden? Wenn ja: Bitte den „Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung“ mit Angabe von IBAN und BIC von einem Geldinstitut ausstellen lassen und einsenden. Wenn nein: Barzahlung wird ausdrücklich verlangt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

12 Nur für Ziviltechniker

		ja – nein
12.1	Ich beantrage die Besondere Pensionsleistung wegen Erwerbsunfähigkeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

13 Antragstellung durch eine andere Person

Ausfüllen, wenn die versicherte Person den Antrag nicht selbst stellt bzw. Vollmacht erteilt				
<input type="checkbox"/>	Bevollmächtigter Vertreter	(Vollmacht	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht)
<input type="checkbox"/>	Sachwalter	(Bestellungsurkunde	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht)
<input type="checkbox"/>	Gesetzlicher Vertreter	Name, Anschrift und Telefonnummer		
.....				
.....				
.....				
<input type="checkbox"/>	Gilt als Vollmacht (wenn Antrag von der versicherten Person unterfertigt)			

Wichtige Hinweise in Beitragssachen:

1. Offene Beiträge müssen jedenfalls bezahlt werden.
2. Offene Beiträge, die erst nach dem Stichtag bezahlt werden, können auf die Pension grundsätzlich nicht angerechnet werden (Ausnahme: Quartal vor dem Stichtag). Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Informationen unseres VersicherungsServices.
3. Vorläufige Beitragsgrundlagen jener Kalenderjahre, für die ein rechtskräftiger Einkommensteuerbescheid dem Versicherungsträger vor dem Pensionsstichtag nicht vorgelegt wird, werden nicht mehr verändert.
4. Bei Fortdauer (Wiederaufnahme) der Erwerbstätigkeit kann weiterhin Versicherungspflicht bestehen. Somit werden auch Beiträge vorgeschrieben.

14 Erklärung zum Antrag aus dem Versicherungsfall der Erwerbsunfähigkeit

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Ich bin darüber informiert, dass Leistungen, die auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Aussagen erbracht wurden, zurückgezahlt werden müssen. Ferner, dass ich **Änderungen** zu meinen Angaben (z.B. im Einkommen, in den Familienverhältnissen, in der Adresse) **innerhalb von zwei Wochen**, die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit **innerhalb von sieben Tagen** der SVA bekannt geben muss.

Ich erkläre mich mit der Verschiebung des Antragsdatums zu jenem Stichtag einverstanden, zu dem die beantragte Leistung gebührt, sollten zu dem für diesen Antrag maßgeblichen Stichtag die **Anspruchsvoraussetzungen noch nicht erfüllt** sein.

Ich **beende** eine allfällige **Weiterversicherung** mit dem Stichtag für die Pensionszuerkennung. Ferner beantrage ich die Rückzahlung eines allfälligen Beitragsguthabens.

Zur **Fristwahrung** beantrage ich vorsorglich für den Fall der Ablehnung meines Pensionsantrages die **Weiterversicherung** in der Krankenversicherung und in der Pensionsversicherung im Anschluss an meine Pflichtversicherung.

Folgende Information(en) habe ich erhalten:

- Infoblatt „Was Pensionisten melden müssen“ ausgefolgt!
- Information PPS-060114 ausgefolgt!
- Information PPS-010102 ausgefolgt!
-

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf unserer Homepage unter www.svagw.at/vvt.

Wird von der SVA ausgefüllt!	Die Übereinstimmung der angegebenen Personaldaten mit den vorgelegten Dokumenten wird bestätigt.	Die Dokumente liegen in Kopie bei	Die Dokumente werden nachgereicht
Geburtsurkunde des/der Versicherten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geburtsurkunde des (der) Kindes(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heiratsurkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zweitschrift			
<input type="checkbox"/> nicht ausgefolgt			
<input type="checkbox"/> ausgefolgt			
		 Stempel und Unterschrift

Das Wichtigste im Überblick

Wir treffen Vorsorge für die Rehabilitation von Versicherten und Beziehern einer Erwerbsunfähigkeitspension, deren Arbeitskraft infolge einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung herabgesunken ist.

Die Rehabilitation umfasst

- medizinische,
- berufliche und – soweit dies zur Ergänzung erforderlich ist – auch
- soziale Maßnahmen.

Ziel der Rehabilitation ist es, Ihre Leistungsfähigkeit in einem möglichst hohen Ausmaß wiederherzustellen.

Durch die **medizinischen Maßnahmen** wird primär versucht, das Ziel der Rehabilitation zu erreichen. Diese schaffen die Voraussetzungen für eine berufliche und wirtschaftliche Wiedereingliederung.

Zu den medizinischen Maßnahmen zählen

- die stationäre Aufnahme in speziellen Rehabilitationszentren,
- die ambulante Rehabilitation und
- die Versorgung mit orthopädischen Behelfen, Prothesen und anderen Hilfsmitteln.

Durch die **beruflichen Maßnahmen** der Rehabilitation sollen Sie Ihren früheren Beruf wieder ausüben können oder in der Lage sein, einen neuen selbständigen Beruf auszuüben.

Berufliche Maßnahmen sind

- die Ausbildung, um die Erwerbsfähigkeit für Ihren Beruf wiederherzustellen oder zu erhöhen,
- die Ausbildung für einen neuen Beruf und
- Darlehen und/oder sonstige Hilfsmaßnahmen, um die Erwerbstätigkeit fortzusetzen.

Die berufliche Rehabilitation wird in einem individuell angepassten Zeitrahmen erbracht. Wir fördern Aktivitäten dieser Art, bis durch diese das angestrebte Ziel erreicht werden kann.

Die **sozialen Maßnahmen** der Rehabilitation tragen über die bereits genannten Leistungen hinaus zur Erreichung des Rehabilitationsziels bei. Das sind beispielsweise Zuschüsse oder Darlehen.

Übergangsgeld

Während stationärer Rehabilitationsaufenthalte oder einer Ausbildung leisten wir unter bestimmten Voraussetzungen ein Übergangsgeld. Wir verweisen dazu auf den Fragenbogen zur Feststellung des Übergangsgeldes. Anspruch auf eine Erwerbsunfähigkeitspension besteht während der Rehabilitation nicht.

Rehabilitationsplan

Für die beruflichen, medizinischen und sozialen Maßnahmen erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Rehabilitationsplan. Dieser Plan enthält neben dem Ziel auch alle notwendigen Maßnahmen und Ihren persönlichen Rehabilitationszeitraum. Um das Rehabilitationsziel zu erreichen, ist Ihre Mitwirkung enorm wichtig. Sie sind sogar verpflichtet, an der Rehabilitation aktiv mitzuwirken. Tun Sie dies nicht, kann die Zahlung des Übergangsgeldes eingestellt werden.

Die Berater in den Landesstellen sind für Sie da! Bei Fragen rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail.

Case Manager/Rehabberater in den Landesstellen der SVA:

Landesstelle	Tel.Nr.	E-Mail
WIEN	050 808 9115	cm.w@svagw.at
NIEDERÖSTERREICH	050 808 9215	cm.noe@svagw.at
BURGENLAND	050 808 9315	cm.bgld@svagw.at
OBERÖSTERREICH	050 808 9415	cm.ooe@svagw.at
STEIERMARK	050 808 9515	cm.stmk@svagw.at
KÄRNTEN	050 808 9615	cm.ktn@svagw.at
SALZBURG	050 808 9715	cm.sbg@svagw.at
TIROL	050 808 9815	cm.t@svagw.at
VORARLBERG	050 808 9915	cm.vbg@svagw.at

Wir erweitern für Sie unser Dienstleistungsangebot. Wir wollen in Zukunft Ihre Anliegen noch unbürokratischer und schneller erledigen und Sie rasch mit aktuellen Informationen versorgen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Schicken Sie uns die Erklärung auf der Rückseite, damit wir unseren Service für Sie in folgenden Bereichen optimieren können:

- ✓ **Kommunikation per E-Mail**
- ✓ **Immer auf dem Laufenden mit dem SVA-Newsletter**
- ✓ **Sicherheitsfragen bei Auskünften**

Kommunikation per E-Mail

Gerne beantworten wir in Zukunft Ihre Anfragen und Anträge auch per E-Mail. Wollen Sie dieses Angebot nutzen, dann geben Sie uns auf der Rückseite bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Bitte unterschreiben Sie die Einverständniserklärung, legen Sie eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises bei (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und schicken Sie diese per Post oder per E-Mail an Ihre SVA-Landesstelle.

Immer auf dem Laufenden mit dem SVA-Newsletter

Mit dem SVA-Newsletter versorgt Sie die SVA mit topaktuellen Informationen aus Ihrer Sozialversicherung. Gesetzliche Neuerungen, neue Leistungen und Services, Veranstaltungen und vieles mehr erfahren Sie rasch und aus erster Hand. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben und diese Option wählen, dann erhalten Sie künftig den SVA-Newsletter.

Sicherheitsfragen bei Auskünften

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Damit wir in Zukunft am Telefon oder bei Vorsprachen die Identität besser prüfen können, beantworten Sie bitte die Sicherheitsfragen auf der Rückseite. So sind Ihre persönlichen Daten geschützt. Bitte geben Sie uns auch eine Telefonnummer bekannt, damit wir Sie im Fall der Fälle telefonisch erreichen können.

Persönliche Daten sicher einsehen mit der Handysignatur

Mit den SVA-Onlineservices können Sie wichtige persönliche Daten einsehen. So haben Sie Zugriff auf Ihr Beitragskonto oder auf Ihre Krankenversicherungsleistungen. Arztrechnungen können Sie online zur Vergütung einreichen. Nutzen Sie die SVA-Onlineservices mit der Handysignatur. Zur Handysignatur kommen Sie direkt in Ihrer SVA-Landesstelle aber auch beispielsweise über Ihren persönlichen Zugang zu Finanz-Online (<https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/>). Nähere Infos zu unseren Onlineservices: www.svagw.at/Onlineservice.

Für Fragen rufen Sie bitte 050 808 808

Bitte schicken Sie die Erklärung auf der Rückseite unterschrieben an Ihre SVA-Landesstelle!

Bitte legen Sie eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises bei!

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Personaldaten:

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

VSNR:

Titel/Familiename/
Vorname:

EINWILLIGUNG ZUM EMPFANG VON E-MAILS

E-Mail-Adresse:

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Ich möchte die Vorteile des E-Mail-Verkehrs mit der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) nutzen und bin mit der Übermittlung der mich bzw. meine Kinder betreffenden personenbezogenen Daten auch per unverschlüsselter E-Mail an oben genannte E-Mail-Adresse einverstanden. Diese Einwilligung umfasst auch die Übermittlung besonderer Kategorien von Daten (z.B. Gesundheitsdaten) und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen unter dsb@svagw.at schriftlich widerrufen werden. Bis zu einem allfälligen Widerruf bleibt die Übermittlung per unverschlüsselter E-Mail rechtmäßig.

Mir ist bewusst, dass der E-Mail-Verkehr kein absolut sicheres Kommunikationsmittel darstellt. Auf die von mir bekannt gegebene E-Mail-Adresse habe nur ich bzw. ein von mir befugter Personenkreis Zugriff.

ja nein

EINWILLIGUNG ZUM EMPFANG VON SVA-NEWSLETTER

Ich möchte in Zukunft automatisch über aktuelle Neuerungen der SVA informiert werden

ja nein

Sollten Sie keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie Ihr Newsletter-Abo unter www.svagw.at jederzeit stornieren.

SICHERHEITSFRAGEN:

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

a) Vorname der Großmutter mütterlicherseits:

b) Mein Lieblingssport:

c) Tier, das ich NICHT mag:

(Bitte beantworten Sie ALLE Sicherheitsfragen)

TELEFONNUMMER:

(Vorwahl / Rufnummer)

Bitte legen Sie eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises bei!

Unterschrift

Datum (TTMMJJJJ)



Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf unserer Homepage unter www.svagw.at/vvt.